

Von Mann zu Mann

Männer gelten als das «starke Geschlecht». Im Männerbüro Region Basel dürfen sie auch einmal Schwäche zeigen, wenn sie ihre Geschichte erzählen, um bei Trennung, Scheidung oder häuslicher Gewalt Rat zu suchen.



von Peter O. Rentsch (Text und Fotos)

Die beiden Fachleute im Männerbüro Region Basel an der Kleinbasler Greifengasse berichten aus ihrem Berater-Alltag: «Thema Nummer eins ist bei uns der Umgang mit Gewalt als Ausdruck von Not und Verzweiflung, nicht selten auch im Rahmen einer drohenden Trennung und Scheidung», erklärt Walter Grisenti, Sozialarbeiter und Gestalttherapeut und gleichzeitig Geschäftsleiter des Männerbüros. Sein Kollege, Soziologe und Genderfachmann Dr. Martin Schoch, ergänzt: «In manchen Fällen droht wegen verminderter Leistungsfähigkeit in dieser Lage der Stellen-

verlust mit entsprechenden Folgen.» Eine dramatische Situation also, in der sich vermeintlich starke Männer, die alles im Griff haben und richten können, vertraulich an eine Fachstelle wenden können. «Wir hören ihnen zu und helfen ihnen, das oft unvermeidliche Gefühlschaos zu entwirren.»

Scheidung ist ein Super-Gau

«Mit Trennung oder Scheidung konfrontierte Männer wenden sich mit einem hohen Mass an Wut, Schmerz, Scham und Trauer an uns», berichten beide Berater, «wenn sie endlich den Mut aufgebracht haben, sich externe Hilfe zu holen, weil sie nicht mehr weiter wissen.» Im Gespräch

über eine längere Zeit versuchen sie dann gemeinsam Mittel und Wege zu finden, um Gewaltanwendung und deren Eskalation zu vermeiden. «Wir analysieren die Situation aus Sicht des Mannes, akzeptieren seine Geschichte ohne Vorbehalte und Vorurteile und versuchen ihn zu verstehen.» Das helfe sehr dabei herauszufinden, was konkret im Umgang mit den betroffenen Menschen – Ehefrau und Kindern – zu ändern ist. «Oft werden die Kinder zu Zeugen unschöner Auseinandersetzungen, und das wollen alle Beteiligten nicht.» Die Geschichten aus eigener Wahrnehmung, mit vielen Ausblendungen, die man wieder ans Tageslicht holt, trügen dazu bei, «männlich» mit den eigenen verletzten Gefühlen – ein brisanter Mix – umzugehen und damit die familiäre Situation zu entschärfen.

Wie weiter?

Oft holen sich die Betroffenen auch Rat, wie sie ihre Lage der Umgebung mitteilen können, um nicht in die soziale Isolation zu geraten. Oder sie wollen wissen, ob und wie das Geld reichen würde, nach der Scheidung ein halbwegs normales Leben weiterführen zu können. «Sie bekommen von uns Tipps, an wen sie sich konkret wenden sollen. Wir sind gut vernetzt mit anderen offiziellen und privaten Beratungsstellen.»

Die zentrale Frage im Männerbüro, das einen staatlichen Leistungsauftrag erfüllt und 2001 den Gleichstellungspreis BS/BL erhielt, laute immer: Wo steht er und was will er? «Dann helfen wir ihm, sich einen Überblick zu verschaffen, Prioritäten zu setzen und sich die nächsten Schritte zu überlegen. Das können wir aus Distanz besser tun.» Sie klären ihn speziell über Rechte und Pflichten gegenüber den Kindern auf, um mit ihnen eine Zukunft als verantwortungsvolle Väter zu gestalten. «Wir betreiben auch klassische Sozialarbeit», sagt Walter Grisenti mit entsprechend grosser Erfahrung. «Das geht bis zur Budgetberatung.» Auf diese Weise können sie den Ratsuchenden mit enormem Leidensdruck auffangen, ihm in der Krise beistehen, ihn begleiten und beruhigen. «So darf er auch zu seinen Gefühlen stehen, kann diese verarbeiten und gewinnt Raum für sein neues Leben», bestätigt Martin Schoch. «Bei uns muss der Mann nicht immer stark sein, sondern darf ruhig auch einmal weinen.» ■



Walter Grisenti (links) und Dr. Martin Schoch beraten Männer in Lebenskrisen im Männerbüro Region Basel.

Hilfe in Krisensituationen

Das Männerbüro Region Basel ist eine von einem Verein getragene professionelle Beratungsstelle für Männer und männliche Jugendliche. Im Zentrum der Beratung steht der Umgang mit Gewalt und anderen sozialen Problemen.

Greifengasse 9 = 4058 Basel = Tel. 061 691 02 02
Telefonzeiten: Mo/Do/Fr 9–11.30 Uhr
Persönliche Beratung nach Vereinbarung
(Mindestansatz Fr. 20.–)
Spenden sind willkommen: PC-Konto 40-2989-6
www.mbrb.ch = mail@mbrb.ch